



Landesarbeitsgemeinschaft **Psychiatrie-Erfahrene** Brandenburg (LAG PEB)

ÜBER UNS

Die Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrene Brandenburg (LAG PEB) versteht sich als eine überregionale Interessenvertretung von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung im Land Brandenburg. Sie ist ein Gremium, deren Mitglieder Menschen sind, die das psychiatrische (ambulante/teilstationäre/stationäre) Versorgungssystem freiwillig oder unfreiwillig nutzen oder genutzt haben.

Die LAG PEB setzt sich dafür ein, die Situation von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Unterstützungsmöglichkeiten im Land Brandenburg zu verbessern. Sie gibt Empfehlungen und Impulse, wie die psychiatrische Versorgungssituation aus Erfahrenenperspektive im Land Brandenburg weiterentwickelt werden sollte. Zudem verfolgt die Arbeitsgemeinschaft das Ziel, die Mitwirkung von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung auf individueller und struktureller Ebene zu stärken.

Die LAG PEB hat sich 2018 gegründet. Sie setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Versorgungsregionen Brandenburgs zusammen. Die Sitzungen finden fünf bis sechs Mal jährlich statt.

KONTAKT

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit oder Fragen an die LAG PEB haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Sprecher:
Frau Beate Schwarz

E-Mail: lagpeb@gesundheitbb.de

Web: www.patientenrechte-brandenburg.de

Die Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrene Brandenburg wird koordiniert und unterstützt durch das Projekt „Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung im Land Brandenburg“ bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.



Stärkung der
**Patientenrechte in der
psychiatrischen Versorgung**
im Land Brandenburg



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung


LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz

Teilhabe

statt

Ausgrenzung